



Ist Bildung der Schlüssel?

Ganzheitliche Ansätze für
mehr Ernährungskompetenz

17. September 2025

Wissenschaftszentrum Bonn
und per Livestream

► Ist Bildung der Schlüssel? – Ganzheitliche Ansätze für mehr Ernährungskompetenz

Ist mehr gute Bildung die Lösung für die vielfältigen ernährungsbezogenen Herausforderungen unserer Gesellschaft? Was muss noch gegeben sein, damit eine gesunde und nachhaltige Ernährung möglich ist? Wie gelingt Ernährungsbildung unter den herausfordernden Rahmenbedingungen in den Bildungseinrichtungen? Was lehrt uns die Wissenschaft und was die Praxis?

Fakt ist: Die Weichen für eine adäquate Ernährungskompetenz werden schon in früher Kindheit und Jugend gestellt. Bildung ist das Fundament, um Menschen von klein auf zu einem gesunden und nachhaltigen Ernährungsverhalten zu befähigen. Dennoch ist das Thema Ernährung in den Bildungsplänen der Länder für Kita und Schule oft nur unzureichend verankert.

Hinzu kommt, dass an deutschen Kitas und Schulen verschiedene strukturelle Herausforderungen herrschen, die eine gelingende Ernährungsbildung erschweren. Es fehlt beispielsweise an qualifizierten Lehrkräften, an Fachkräften und an guter Verpflegung.

Darum geht es beim 8. BZfE-Forum:

- Impulsvorträge beleuchten die Zusammenhänge zwischen Bildung, Verhalten und Ernährungsumfeld.
- Gute Beispiele aus Kitas, Schulen und der Erwachsenenbildung zeigen, wie sich Menschen von jung bis alt für gesundes Essen und Nachhaltigkeit begeistern lassen.
- In unserer Talkrunde diskutieren Vertretende aus Wissenschaft und Praxis die Chancen der Ernährungsbildung für eine nachhaltigere Welt.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, vor Ort in Bonn oder per Livestream.

Das Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) und die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) veranstalten in diesem Jahr zum achten Mal die „Bonner Ernährungstage“. **Das BZfE** startet mit dem **BZfE-Forum am 17. September**, die **DGE** schließt sich mit der **Arbeitstagung am 18. September** an. Die Teilnehmenden beider Veranstaltungen sind zu einer gemeinsamen Abendveranstaltung **am 17. September 2025 ab 19 Uhr** herzlich eingeladen.

8. BZfE-Forum

▶ Programm

9:00 Uhr

▶ **Eröffnung durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)**

› N. N.

9:10 Uhr

▶ **Begrüßung durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

› Dr. Margareta Büning-Fesel, Präsidentin der BLE

9:20 Uhr

▶ **Impulse. Begegnungen. Kommunikation. Auftakt #BERTA25**

› Eva Zovko, Leiterin der Kommunikationsabteilung in der BLE, und Dr. Kiran Virmani, Geschäftsführerin der DGE

9.40 Uhr

▶ **Bildung ist das Fundament. Willkommen beim BZfE-Forum**

› Dr. Barbara Kaiser, Leiterin des BZfE

10:05 Uhr

▶ **Die Bedeutung der Ernährungsumgebung in Bildungseinrichtungen**

› Prof. Dr. Britta Renner, Arbeitsgruppe Psychologische Diagnostik und Gesundheitspsychologie an der Universität Konstanz

10.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Kaffeepause: Zeit für Austausch und für Fragen an die Referierenden

11:00 Uhr

▶ **Impulsvortrag Whole School Approach**

› Dr. Antje Brock, Freie Universität Berlin, Institut Futur; Koordinatorin Nationales Monitoring zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

11:20 Uhr

▶ **Beispiele guter Praxis**

› INA.KINDER.GARTEN: Nachhaltigkeits- und Ernährungskonzept (Änne Fresen)

› Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Berlin: Nachhaltige Ernährung – Verzahnung von Bildung und Schulverpflegung in Ganztagschulen (Jg. 7-10) (Manuela Sorg)

› VHS Bonn: Garten der Bildung (Stephanie Klassen);

› Ernährungsrat Köln: Professionalisierung regional-ökologischer Ernährungsbildung (PröBiErs) (Pia Quadt)

› SchoolFood4change: Andere Länder, andere Bildung?! (Christian Sandner)

12.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Mittagspause mit Austausch und vertiefenden Gesprächen mit Referierenden und Projektvertretenden

14:00 Uhr

▶ **Talkrunde: Welchen Beitrag leistet schulische Ernährungsbildung zu einer nachhaltigen Welt? Wo liegen die Chancen und die Herausforderungen der Bildung?**

› Prof. Silke Bartsch, TU Berlin

› Bob Blume, Lehrer und Bildungsinfluencer

› Christian Sandner, Vertreter SchoolFood4Change Deutschland

› Quentin Gärtner, Bundesschülerkonferenz

14:50 Uhr

Kaffeepause: Zeit für Austausch und für Fragen an die Referierenden

15:20 Uhr

▶ **Poetic Recording**

› Jesko Habert, Kiezpoeten

15:35 Uhr

▶ **Fazit und Blick in die Zukunft**

› Dr. Barbara Kaiser, Leiterin des BZfE

15:45 Uhr

▶ **Abschluss und Ausklang**

► Begrüßung und inhaltliche Einführung



Dr. Margareta Büning-Fesel ist promovierte Ökotrophologin und seit Juni 2023 Präsidentin der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Bevor sie ihre derzeitige Aufgabe übernahm, war Dr. Büning-Fesel über sechs Jahre Leiterin des in der BLE angesiedelten Bundeszentrums für Ernährung (BZfE). Davor war sie bei der Vorgängerinstitution des BZfE tätig, dem aid infodienst e.V., den sie seit Ende 2001 als geschäftsführende Vorständin geleitet hat.



Eva Zovko leitet in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) seit 2024 die Abteilung Presse, Kommunikation, Bundeszentren für Landwirtschaft und Ernährung. Zuvor war die Diplom-Oecotrophologin Leiterin des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE) und verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Ernährungs- und Agrarkommunikation. Dabei verbindet sie fachliche Expertise mit strategischer Kommunikationsarbeit auf Bundesebene.



Dr. Kiran Virmani ist seit Oktober 2018 Geschäftsführerin der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. Die Oecotrophologin hat an der Universität Gießen studiert und an der Universität Wien promoviert. Sie verfügt über langjährige Erfahrungen in den Bereichen der klinischen Ernährung und Diätetik. Umfangreiche Management-Erfahrungen sammelte sie durch ihre Tätigkeiten in verschiedenen Unternehmen der Gesundheitswirtschaft.



Dr. Barbara Kaiser ist seit 2024 Leiterin des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE) in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Ausgehend von der Leitung und Verstetigung bundesweiter Bildungsprojekte wie dem Ernährungsführerschein und den SchmExperten hat sie das Referat Ernährungsbildung im BZfE aufgebaut und mehrere Jahre geleitet.

▶ Referierende und Talkrunde



©Christian Herz

Prof. Dr. Britta Renner ist Professorin für Psychologische Diagnostik und Gesundheitspsychologie an der Universität Konstanz, Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und stellvertretende Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz (WBAE) beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH). Sie ist Sprecherin des DFG-Exzellenz-Clusters EXC 2117 „Collective Behaviour“ und Projektleiterin im Baden-Württemberg-Institut für nachhaltige Mobilität (BWIM). Ihre Forschungsschwerpunkte sind die psychologischen Determinanten des Ernährungs- und Gesundheitsverhaltens sowie die Risikowahrnehmung und das Nachhaltigkeitsverhalten.



©FrancisStreisel

Dr. Antje Brock koordiniert das Nationale Monitoring zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an der Arbeitsstelle des Wissenschaftlichen Beraters des UNESCO-BNE-Programms BNE 2030 an der Freien Universität Berlin. Dr. Antje Brock ist seit 2015 Teil des Teams. In diesem Rahmen hat sie bereits verschiedenste Studien konzipiert und umgesetzt. Zudem hat sie die Beteiligung der Freien Universität Berlin an einem großangelegten internationalen Forschungszusammenschluss geleitet, in dem weltweit Klimabildung erfasst wird: The Monitoring and Evaluating Climate Communication and Education Project (MECCE), in dem sie weiterhin beratend assoziiert ist.



©privat

Prof. Dr. Silke Bartsch ist seit 2018 Professorin für Fachdidaktik Arbeitslehre an der Technischen Universität (TU) Berlin und leitet das gleichnamige Fachgebiet. Zuvor war sie Professorin an der Pädagogischen Hochschule (PH) Karlsruhe. Sie studierte Haushalt/Arbeitslehre und Biologie an der TU Berlin und promovierte zum Thema Jugendesskultur an der PH Heidelberg. Ihre Forschungs- und Lehrschwerpunkte liegen in der Ernährungs- und Verbraucherbildung im Zusammenhang Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Digitalisierung. Sie ist Preisträgerin des Dr.-Rainer-Wild-Preises 2023. Darüber hinaus engagiert sie sich für die Ernährungs- und Verbraucherbildung, u. a. ist sie Sprecherin der DGE-Fachgruppe Ernährungsbildung und Vorsitzende der Verbraucherkommission Baden-Württemberg.



©Benij Friant

Bob Blume ist Lehrer, Autor, Podcaster und Bildungsinfluencer. Er studierte Germanistik, Anglistik sowie Geschichte und arbeitet nun als Oberstudienrat an einem Gymnasium in der Nähe von Baden-Baden. Zudem ist Bob Blume ein gefragter Experte in der deutschen Medienlandschaft zum Thema Schule, schreibt Kolumnen bei t-online und Gastbeiträge für den SPIEGEL. Bei der Verleihung der Goldenen Blogger 2022 wurde er als Blogger des Jahres ausgezeichnet. Sein Buch „Warum noch lernen?“ wurde kurz nach Erscheinen zum SPIEGEL-Bestseller.

► Talkrunde, Poetic Recording und Konzeption



©StudioLine Photography

Christian Sandner, Vertreter SchoolFood4Change Deutschland, unterrichtet seit 2014 die Fächer Chemie, Geographie und Biologie. Seit Dezember 2023 ist er im Projekt SF4C tätig, das er seit Mai 2024 in Nürnberg leitet. Besonders wichtig ist ihm, Schule ganzheitlich weiterzudenken – mit modernen Lernformaten, Raumkonzepten und einem Fokus auf Gesundheit. Eine vollwertige, gesunde Ernährung im Schulalltag ist dabei für ihn ein zentraler Baustein zukunftsfähiger Bildung.



©JeskoHabert

Jesko Habert tritt seit 2007 als Slam Poet auf deutschen & internationalen Bühnen auf. Stilistisch arbeitet er v. a. lyrisch mit Rap-Einflüssen zu verschiedensten Themen. Inzwischen sind seine lyrisch bildreichen Texte in mehreren Medien veröffentlicht worden, darunter 3 eigene Publikationen. 2021 wurde er Slam-Meister von Rheinland-Pfalz und 2024 Berlin-Vizemeister.



©Bea Gliese

Quentin Gärtner vertritt als Generalsekretär der Bundesschülerkonferenz mehr als 7,5 Millionen Schüler*innen in Deutschland. Er ist 18 Jahre alt und besucht das Salier-Gymnasium in Waiblingen bei Stuttgart. Besonders am Herzen liegen ihm die Themen mentale Gesundheit, Chancengerechtigkeit und Europabildung.

Konzeption und Organisation



Nadia Röwe ist Ökotrophologin und leitet im Bundeszentrum für Ernährung das Referat „Gesunde Ernährung, Koordinierungsstelle Ernährungsstrategie“. Sie ist seit mehreren Jahren für die Konzeption des BZfE-Forums verantwortlich – von der Themensetzung, über die Inhalte, bis zur Umsetzung.



Merle Schonvogel ist Ökotrophologin und übernimmt die Ausarbeitung sowie Organisation der Veranstaltung. In diesem Jahr wurde sie fachlich von Dr. Mareike Daum aus dem Referat Ernährungsbildung unterstützt.

8. BZfE-Forum

► Anmeldung und Information unter: www.bonner-ernaehrungstage.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für das 8. BZfE-Forum beträgt 99 Euro (für Studierende 50 Euro). Die Tagungspauschale für beide Tage der 8. Bonner Ernährungstage liegt bei insgesamt 180 Euro. Die Veranstaltungen sind auch einzeln buchbar. In der Tagungspauschale sind neben den Getränken und der Verpflegung in den Kaffeepausen das Mittagessen sowie die Verpflegung bei der Abendveranstaltung enthalten. Das BZfE-Forum wird per Livestream übertragen.

Eine Teilnahme daran ist kostenfrei möglich. Informationen dazu finden Sie unter www.bonner-ernaehrungstage.de.

Das 8. BZfE-Forum wird für die kontinuierliche Fortbildung von Teilnehmenden mit Zertifikat der DGE, des VDD, des VDOE und des VFED mit 4 Punkten berücksichtigt.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der räumlichen Kapazitäten eine Begrenzung der Teilnehmendenzahl gibt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Zahlungseingang und Erhalt der Bestätigung ist Ihre Anmeldung verbindlich. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 2. September 2025 möglich. Nach Ablauf dieser Frist oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Eine Vertretung der angemeldeten Person ist möglich.

Veranstalter

Bundeszentrum für Ernährung (BZfE)
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn, www.bzfe.de

Die BLE ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)

Veranstaltungsort

Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstraße 45, 53175 Bonn
[in Google Maps anzeigen](#)

Anreise vom Hauptbahnhof:

- mit den U-Bahn-Linien 16 und 63 bis Haltestelle „Hochkreuz/Deutsches Museum Bonn“, von dort ca. 10 Minuten zu Fuß
- mit den Buslinien 610, 611 bis Haltestelle „Kennedyallee“

Veranstaltungsort Abendveranstaltung

Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4, 53113 Bonn
[in Google Maps anzeigen](#)

Die Bundeskunsthalle ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen (Haltestellen: Heussallee/Museumsmeile, UN Campus, Marie-Kahle-Allee). Grundsätzlich empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Kostenpflichtige Parkplätze in begrenzter Anzahl stehen in der Tiefgarage des Wissenschaftszentrums und für die Abendveranstaltung im Parkhaus in der Emil-Nolde-Straße zur Verfügung.